

Die Halle monatlich bei zweimaliger Auslieferung 7.50 Mark, vierteljährlich 22.50 Mk., ...

Neue Zeitung

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Die 8 gespaltene 34 mm breite ...

Nr. 246.

Halle, Montag, den 30. Mai 1921.

Einzelpreis 30 Pfg.

Recht und Gewalt

Das Ultimatum vom 5. Mai und seine Annahme hat die Frage der Rechtmäßigkeit der Sanktionen wieder gefärbt ...

Die Rechtfertigung der angewandten wie der angebotenen Sanktionen steht außer Frage. § 18 der Anlage II zu Artikel 233 verpflichtet Deutschland bekanntlich nur, wenn es ...

Die Annahme des Ultimatus schließt wohl die Möglichkeit aus, die Rechtfertigung der angebotenen Ruhrbesetzung geltend zu machen. Es begründet aber keine Verpflichtung, restlose Gewalt auszuführen ...

Das neue Kabinett hat vom Ministerium Freydenhagen-Simons einen Prozeß gegen die Alliierten geerbt, der beim Völkerbund anhängig ist und die Befragung der Ruhrfragen betrifft. Dies ist ein wertvolles Attribut aus dem Nachlaß eines ereignisreichen und bedeutungsvollen Abschnitts des Krieges ...

Gerade die Politik der Annahme des Ultimatus verpflichtet uns nicht nur, sondern berechtigt uns, eine aktive Politik der Verteidigung des Versailles Friedens gegen seine Urheber zu treiben. Eine ganze Reihe recht wirkungsvoller Methoden sind ungeschädigt geblieben. Die können jetzt geschrieben werden, ohne uns wieder in den Verdacht der Sabotage zu bringen ...

Wir zweifeln freilich nicht, daß es auch heute noch eine Menge Trümer gibt, die, sei es aus Schwachsinn, sei es aus Bequemlichkeit, ein solches Verfahren für verächtlich halten und befürchten, es könnte die berühmte lockbare 'Atmosphäre' trüben. Diese Atmosphäre gibt es nicht und durch Veränderungen allein wird sie nicht geschaffen ...

Kathenau Wiederaufbauminister.

Es darf nunmehr als sicher angenommen werden, daß Dr. Walter Rathenau das Wiederaufbauministerium übernehmen wird. Wenn eine Korrespondenz meldet, daß die Ernennung unmittelbar bevorsteht, so ist die Nachricht wahrscheinlich den Tatsachen voraus. Es ist anzunehmen, ...

daß die Ernennung gleichmäßig mit der des neuen Finanzministers erfolgen wird.

Dr. Walter Rathenau ist gegenwärtig Präsident der Familie. Er wird in die Reichsregierung als Finanzminister eintreten. Es ist auch von industriellen Seiten, die seiner wirtschaftspolitischen Auffassung nicht nachsehen, die Wahl Rathenaus empfohlen worden. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß gerade in der Verhandlung über die praktische Wiederaufbaufähigkeit sowie für die Leistungen des Friedensvertrages Rathenaus Persönlichkeit von besonderem Gewicht ist. Rathenau stand dem Ultimatum von Anfang an gegenüber. Aber er neigt jenen Kreisen zu, die die Auffassung vertreten, daß jetzt das Erfüllungsprogramm mit allen Kräften durchzuführen versucht werden muß. Seine organisatorischen Fähigkeiten haben sich schon einmal glänzend bewährt. Bald nach Ausbruch des Krieges wurde er ins Kriegsministerium berufen und leitete dort die Abfertigung der Rohstoffverträge. ...

Reichskanzler Wirth und die Bayern.

Der bayerische Ministerpräsident von Kahr hat erklärt, die bayerische Regierung wolle im Einklang mit der Reichsregierung die Frage der Entlassung der Rheinverweigerer entscheiden. Die Entscheidung habe sich aber durch die Abwesenheit des Reichskanzlers von Berlin verzögert. Wie wir dazu hören, beabsichtigt der Reichskanzler demnächst nach München zu kommen, um mit der bayerischen Regierung direkt zu verhandeln. ...

Polnisch-französischer Geheimvertrag.

Auch in der Zeitschrift 'Die deutsche Nation' wird es als offenkundig bezeichnet, daß in der oberirdischen Frage zwischen Polen und Frankreich ein geheimes Abkommen besteht, das die französische Politik nicht nur verpflichtet, ihren Teil dazu beizutragen, daß Oberösterreich von dem Obersten Rat Polen zugesprochen wird, sondern darüber hinaus, auch einen durch das Abstimmungsresultat notwendig werdenden polnischen Handreich zu leisten und diplomatisch zu decken. ...

Das ist natürlich ein Vertrag über einen Vertragsbruch. Was lag dazu eigentlich der formell immer noch nicht tote Vertrag zu Grunde? Wir denken, er sei wenigstens eine heilige Allianz der Regierenden Völker zur Verhinderung eines Gewaltfriedens. ...

Rundgebung der Oberösterreicher in Berlin.

Berlin, 29. Mai. Die Vereinigten Verbände heimatischer Oberösterreicher veranstalteten am Sonntag nachmittag in Lutharkirche eine sehr beliebte Kundgebung, an der weit über 100 000 deutsche Frauen und Männer teilnahmen und die sich gegen die polnische Willkürherrschafft und die Latenzlosigkeit der Alliierten richtete. ...

Von sechs verschiedenen Versammlungsorten marschierten unter den Klängen vaterländischer Lieder und Märsche mit weiß-gelben Fahnen und zahlreicher Schilde mit Inschriften ungeheure Scharen, Kommunisten und Deutschnationalen, Unabhängige und Anhänger des Zentrums, eintätig nebeneinander ihrem Ziele entgegen, ein wahrhaft erhebendes Bild. ...

unserer Gegner zu befreien. Wir Oberösterreicher sagen ohne Unterbrechung der Arbeit: Wir sind Deutsche, wir wollen bei Deutschland bleiben. —

In der angenommenen Entschliessung heißt es: Das oberösterreichische Volk hatte bestimmt gehofft, daß mit dem Tage der Unterzeichnung alle Not ein Ende nehmen wird. Statt dessen sind seine Leiden bis ins Unmensliche gestiegen. ...

Aus Oberösterreich.

Dopeln, 30. Mai. Rosenberg ist nach wie vor in der Saal der Polen und von ihnen hart beschloß. Es wurden zwei Gefangen gemacht, die dem regulären polnischen Infanterieregiment 27 angehören und in den Reihen der Infanterie mitgekämpft hatten. ...

Die Vorkonferenz an General Lerond.

Paris, 30. Mai. Wie das Echo de Paris mitteilt, hat die Vorkonferenz an General Lerond in Opatowitz folgende Fragen gerichtet: Welche Maßnahmen schlägt General Lerond vor, um die Befragung einer verbindenden Zone zwischen der deutschen und der polnischen Front durch alliierte Truppen sicherzustellen? ...

Gründung der deutschen Postgewerkschaft.

München, 30. Mai. Die Vertreter des bayerischen und württembergischen Postverbandes und der deutschen Postgewerkschaft beschloß in einer außerordentlichen Reichskonferenz im Erholungsheim des bayerischen Postvereins in Wannenburg bei Hohenheim den Zusammenschluß der Postgruppen 2 bis 6 und des nicht einmündigen Personals der Post- und Telegraphenverwaltung zu einer einheitlichen Zentralorganisation für das gesamte Reichspostgebiet. ...

Deutsches Reich.

Der falsche Weg zum Wiederaufbau. Täglich wird es beklagt: Unser deutsches Volk bietet das Bild schimmerter Zerissenheit. Langsam erkämpft die Erkenntnis, daß Einigkeit uns heute, wo wir die harte Faust der Entente in unserem Nacken fühlen, mehr als jemals not tut, daß die Parteigegensätze gemindert und eine Verständigung geschaffen werden muß. ...

\*) Dem demnächst erscheinenden Jahrbuch der vortrefflichen demokratischen Monatszeitschrift 'Die Deutsche Nation' entnehmen.

